Ku 408 NV

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 Anhang B (2007-01)

8114104121-PB1-Z1

Der nachstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen gemäß

- DIN EN 12642 Code XL (2017-03)*
- VDI 2700 Blatt 12 (2009-01)*
- ~~Daimler Ladungssicherung 9.5 (2014)*~~

bis zu einer Nutzlast von 28.000 kg.

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller	Kögel Trailer GmbH & Co. KG Industriestrasse 1 89349 Burtenbach E- Mail Zertifikate@koegel.com Tel.: +49 (0) 828 588 – 0
Typ	Sattelanhänger Light Plus
Fahrzeug- / Aufbauart	S24P120SL-1070
Fahrzeug-Identifizierungsnummer / Aufbau-Nummer	WK0S0002400216411
Max. Nutzlast in [kg]	28.000
Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]	13.620 x 2.480 x max.3.000

2 Angaben zur Ausstattung

	Nachgewiesene Kräfte bzw. Beschleunigungen (DIN EN 12642, Anhang B)
Stirnwand • Kögel-Alu-Vorderwand • Aluminium Ecksäulen • Optional mit Hubsystem	**0,8 g dynamisch**
Seitenwände • Mind. 3 Paar Autocar Schieberungen • verschraubte Rungenaufnahme am Grundrahmen, mit 2 Schrauben M14-10.9 • Wahlweise mit innen liegenden Bordwänden • Wahlweise mit Palettenanschlag • Ein Aluminiumspriegelbrett im Depot	**0,5 g dynamisch**
Plane • Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mind. 850 g/qm, Schweißgurte 3 x waagerecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (mind. 18 Kippsicherheitsverschlüsse pro Seite)	
Rückwand • Kögel Aluminiumeckrungen • Optional mit Hubsystem • Rückwandtüren Monolink Sandwich 2 Wabenausführung • 4 Monoblock-Türscharniere je Türflügel	**0,5 g dynamisch**
Dach • Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 650g/qm. • Kögel Schiebeverdeck mit 4-fach Gurtaussteifung, Schweißgurte mit der Plane verbunden.	
Boden • Siebdruckboden	

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0{,}3$
- Formschlüssiges zusammenstellen der Ladung in, quer und entgegen der Fahrtrichtung
- Formschlüssiges anstellen der Ladung an die Stirnwand
- Maximaler Abstand Ladung / Rückwand ≤ 150 mm
- Ladungsbreite mindestens 2.400 mm

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form – und kippstabil
- Palletierte Güter, form – und kippstabil
- Gestaltfeste (formstabile) Einweggebinde

- Getränke mit Ladungsbreite 2.400mm, einlagiger Transport gemäß VDI 2700 Blatt 12 und VLB Handelsblatt
  - ➢ Ein Aluminiumspriegelbrett auf Höhe der ersten Getränkekistenreihe
  - ➢ Ein Aluminiumspriegelbrett auf Höhe der mittleren Getränkekistenreihe

5 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direkt-zurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.
Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben durch eine befähigte Person zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI 2700 uä) sind zu berücksichtigen. Liegt die letzte Überprüfung mehr als 12 Monate zurück, darf dieses Zertifikat nicht zur Ladungssicherung herangezogen werden.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung
E-Mail ladungssicherung@tuev-nord.de
Tel.: +49 511 998 61274

Hannover, 25.01.2017

Martin Keller

Kögel Trailer GmbH & Co. KG
Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Kögel Trailer GmbH & Co. KG, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Burtenbach, 27.08.2021

Name

Kögel Trailer GmbH & Co. KG
Industriestr. 1
89349 Burtenbach
Tel. +49 · 8285 · 86-0, Fax 86-17905